

ROLF HENNIG, Norderstedt

Gündung einer Organik-Stiftung

In Fortführung der geistigen Lebenswerke von Franz Heske und Ehepaar Hennig wurde am 22. Dezember 2011 die „Organik-Stiftung Rolf und Dr. Windemut Hennig“ gegründet. Stifter sind Rolf Hennig und seine Ehefrau Dr. med. Windemut Hennig-Heusser, Stiftungsträger ist die Deutsche Stiftungs-Trust GmbH (Tochter der Deutschen Bank), Destinatärin ist die Universität Hamburg – Fachbereich Philosophie.

Zweck der Stiftung sind laut Stiftungsverfassung die Beschaffung und Weitergabe von Mitteln zur Förderung der Wissenschaft und Forschung insbesondere auf dem Gebiet der naturphilosophischen Richtung der „Organik“ und des Erhalts und der Pflege des wissenschaftlichen und schriftstellerischen Lebenswerkes der Stifter.

Die Organik ist eine naturphilosophische Richtung, die das gesamte Sein in organischen Strukturen und organischen Geschehensabläufen sieht. Sie ist von Franz Heske aus forstlichem Gedankengut und weltweitem forstlichen Erleben heraus gegründet worden, basiert aber auch auf zeitgenössischen naturwissenschaftlichen Erkenntnissen, insbesondere der Biologie und der Physik. In ihrem Weltbild führt

sie geistige Traditionen fort, die aus der Antike stammen und sich durch alle Zeiten verfolgen lassen, z. B. im Weltbild von Goethe und einigen seiner Zeitgenossen. Es bestehen geistige Verwandtschaften zum Holismus (J.S. Haldane, J.C. Smuts, A. Meyer-Abich) und alten, naturnahen Rechtsgrundsätzen wie dem Fideikommissprinzip.

In Wechselbeziehung mit altem Menschheitsgut, das sich bis in vorgeschichtliche Zeiten zurückverfolgen lässt, leiten sich Grundsätze einer organischen Ethik ab, deren wichtigste Säule das Nachhaltigkeitsprinzip ist.

Auch hier zeigt sich wieder die Beziehung zu Wald und Wild, Forstwirtschaft und Jagd, insgesamt zum Forstwesen.

Es ist deshalb angebracht, das geistige Lebenswerk der Stifter über die Philosophie der Organik hinaus als Stiftungszweck festzulegen, also z. B. die forst- und jagdwissenschaftlichen Arbeiten von Rolf Hennig, zu denen seine Ehefrau Dr. med. Windemut Hennig-Heusser, Jahrzehnte lang intensive Hilfe geleistet hat. Diese Tätigkeiten sind – wie auch die praktischen und administrativen Tätigkeiten von Franz Heske – nicht von der Organik zu trennen, sondern gemeinsam als umfassendes Geisteswerk zu betrachten und zu behandeln.

Sowohl das Weltbild der Organik als auch die organische Ethik haben eine außerordentlich große Bedeutung für die Zukunft der Menschheit: das Weltbild der Organik für das allgemeine zukünftige Weltbild als Ausdehnung des kopernikanischen Weltbildes über den anorganischen Bereich hinaus auf das gesamte Sein, das Nachhaltigkeitsprinzip (organische Ethik) für die erhaltende Nutzung der natürlichen Lebensgrundlagen.

Die intensive wissenschaftliche Bearbeitung des Gesamtkomplexes der Organik ist deshalb eine existentielle Aufgabe für die zukünftige Entwicklung der Menschheit. Die Organik-Stiftung soll hierzu einen Beitrag leisten.

Das Stiftungskapital ist ungeschmälert zu erhalten, die Erträge sind für die genannten Ziele einzusetzen. Soweit möglich soll das Stiftungskapital durch Zustiftungen erhöht werden.

Zustiftungen können erfolgen auf das Konto bei der Deutschen Bank
BLZ 200 700 00
Konto-Nr. 7 343 221.

Von dem zuständigen Finanzamt Frankfurt a.M. ist diese Stiftung als gemeinnützig anerkannt worden. Zustiftungen sind somit als Spenden steuerabzugsfähig.

Die Verwaltung der Stiftung wird von der Stiftungsträgerin, also der Deutschen Stiftungs-Trust GmbH (Deutsche Bank), durchgeführt, Aufsicht und Beratung von einem Kuratorium, zu ihren Lebzeiten von den Stiftern.

ROLF HENNIG
Buschweg 10
D-22850 Norderstedt
Tel. 040-5 25 43 57

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Hennig Rolf

Artikel/Article: [Gündung einer Organik-Stiftung 379-380](#)